

Fact Sheet

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

2021/12

Kuhgebundene Kälberaufzucht – wie geht das?

Matthias Miesorski¹, Kerstin Barth¹

- Erstellung eines Handlungsleitfadens zur Unterstützung für die kuhgebundene Kälberaufzucht
- Bewertung des Handlungsleitfadens durch Pilotbetriebe

Ausgangslage

- Kurz nach der Geburt werden in der herkömmlichen Milchviehhaltung Kälber meist von ihren Müttern getrennt und über Eimer oder Tränkautomaten versorgt.
- Viele Verbraucher:innen lehnen die frühe Trennung von Kuh und Kalb ab und wünschen sich eine artgerechtere Aufzucht.
- Landwirt:innen interessieren sich zunehmend für die kuhgebundene Kälberaufzucht, bei der Kälber an ihren Müttern oder Ammen saugen dürfen.
- Im Rahmen des Europäischen Innovationsprojektes (EIP) „Kuhgebundene Kälberhaltung“ finden sich Praktiker:innen, Berater:innen und Wissenschaftler:innen zu einer operationellen Gruppe (OG) zusammen, um das Thema kuhgebundene Kälberaufzucht zu bearbeiten.

Zielsetzung

- Betriebsindividuelle Weiterentwicklung der kuhgebundenen Aufzuchtssysteme bei den Projektbetrieben und
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens, der sowohl bei der Einführung als auch bei der Weiterentwicklung der kuhgebundenen Kälberaufzucht auf dem eigenen Betrieb unterstützen soll.

Projektbeteiligte

- 8 Bio-Milchviehbetriebe aus Schleswig-Holstein
- Bioland e. V., GS Rendsburg
- Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Projektdurchführung

- Erhebungen von Daten zur Parasitenbelastung, Gewichtsentwicklung, Kälbergesundheit, Beurteilung der Zitzenkondition dienen als Grundlage für die betriebsindividuellen Empfehlungen an die Betriebe und fließen in den Handlungsleitfaden mit ein.
- OG erarbeitet Lösungsansätze zu Fragestellungen aus den Bereichen Tiergesundheit, Stallbau und Ökonomie, die Eingang in den Leitfaden finden sollen.
- Im Anschluss wird der erste Entwurf des Leitfadens von insgesamt 20 Pilotbetrieben und Berater:innen getestet. Ihre Anregungen und Ergänzungen werden in die endgültige Fassung mit aufgenommen.
- Der Leitfaden wird durch eine Website ergänzt, auf der sich weiteres Material befindet und den Interessierten als Informationsplattform dienen soll.



Kuhgebundene Kälberaufzucht in der Milchviehhaltung

Leitfaden für die Praxis



Weitere Informationen

Kontakt

¹ Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

kerstin.barth@thuenen.de
matthias.miesorski@thuenen.de
www.thuenen.de/ol

Laufzeit

2.2019 – 1.2022

Projekt-ID

OL-2019-2064

Gefördert durch:



Wir fördern den ländlichen Raum

 **EU.SH** 
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

